



Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
80535 München

Herrn Bürgermeister
Uwe Gerlsbeck
Gemeinde Kirchdorf a.d. Amper
Rathausplatz 1
85414 Kirchdorf a.d. Amper

Name
Wolfgang Wintzer

Telefon
089 2182-2288

Telefax
089 2182-2714

Ihr Zeichen,
Ihre Nachricht vom

Bitte bei Antwort angeben
Geschäftszeichen
L2-7670-1/1065

München
27.04.2021

Öko-Modellregion Kulturraum Ampertal; Verlängerung der Förderzusage

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die staatlich anerkannten Öko-Modellregionen in Bayern sollen beispielhaft zeigen, wie sich die Produktion, Verarbeitung und Vermarktung ökologischer Lebensmittel wie auch der Konsum und Genuss dieser Lebensmittel und das Bewusstsein für Ökologie, Regionalität und Nachhaltigkeit in den Regionen voranbringen lassen.

Die im Mai 2019 ausgezeichnete Öko-Modellregion Kulturraum Ampertal hat nach bisheriger Tätigkeit einen Sachstandsbericht über die erzielten Ergebnisse und die für die Zukunft geplanten Maßnahmen eingereicht. Dieser wurde nun durch die Fachjury beurteilt.

Die Fachjury war beeindruckt von Ihrer sehr guten fachlichen Arbeit. Aufgrund des positiven Resultats dieser Prüfung wird die Förderung der Öko-Modellregion Kulturraum Ampertal über den bisher bewilligten Zeitraum um weitere drei Jahre bis Ende Oktober 2024 verlängert.

Im Rahmen der intensiven Bewertung des Berichts durch die Fachjury wurden dennoch in bestimmten Bereichen Defizite identifiziert, die die Fachjury als nachdrückliche Empfehlungen wie folgt formuliert hat:

- Eine stärkere Unterstützung der Öko-Modellregionen-Ziele durch die beteiligten Kommunen wäre wünschenswert und könnte bei Themen wie Bio in der Gemeinschaftsverpflegung zum Ausdruck kommen.
- Eine stärkere Vernetzung mit bestehenden Öko-Vermarktungs-Strukturen (z. B. Tagwerk) sowie Bio-Pionieren der Region ist anzustreben. So kann das enorme Erfahrungswissen, welches in der Region liegt, verstärkt genutzt werden.
- In der Region besteht die vorteilhafte Struktur von Öko-Modellregion und Integrierter Ländlicher Entwicklung (ILE). Dies stellt eine sehr gute Option dar, die Themen des Öko-Landbaus in der Öko-Modellregion zu behandeln und die Themen der Regionalvermarktung von konventionellen Produkten in der ILE anzusiedeln. Dieser Vorzug sollte klar genutzt und die daraus entstehenden Synergieeffekte noch ausgebaut werden.

Für die Umsetzung dieser genannten Empfehlungen sowie der bisherigen Projekte ist eine gute Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Kommunen, dem Träger und dem Projektmanagement zentral. Auch die bayernweite Projektkoordination an der Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) und dem Bereich Zentrale Aufgaben der Ländlichen Entwicklung (BZA) wird den Prozess weiterhin unterstützend begleiten.

Nach der zugesagten Verlängerung besteht die Möglichkeit, die Förderung des Projektmanagements für weitere drei Jahre mit degressiv sinkenden Fördersätzen (60 %, 40 %, 20 %) in Anspruch zu nehmen. Hierzu werden wir Ihnen zu gegebener Zeit nähere Informationen zukommen lassen.

Die drei Jahre der Projektverlängerung sollen auch dazu genutzt werden, für eine Verstetigung der angestoßenen Initiativen bzw. eine weitere Beschäftigung der Projektmanager andere Finanzierungsquellen zu erschließen.

Herr Bürgermeister Hermann Hammerl, Gemeinde Kranzberg, erhält eine Kopie dieses Schreibens.

Abschließend wünschen wir Ihnen weiterhin viel Erfolg in der Öko-Modellregion Kulturraum Ampertal und bedanken uns für Ihr Engagement.

Mit freundlichen Grüßen

Friedrich Mayer
Ministerialdirigent

Kopie

Per E-Mail hammerl@kranzberg.de
Herrn Bürgermeister
Anton Hammerl
Untere Dorfstraße 3
85402 Kranzberg

mit der Bitte um Kenntnisnahme.